

The background of the entire image is a red and white halftone dot pattern. In the center, two hands are shown shaking. The hand on the left is a light-skinned hand, and the hand on the right is a darker-skinned hand. Overlaid on the hands are several blue, hand-drawn scribbles that resemble a stylized 'W' or a series of curved lines.

Politik **macht** Schule.

So viel bietet das Forum Jugend und Politik 2017.





„Ohne Jugend ist kein Staat zu machen.“

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, liebe Schülerinnen und Schüler,

„Ohne Jugend ist kein Staat zu machen.“ Dieses Motto bewegt uns bei der Arbeit im Team des Forums Jugend und Politik.

Mit unseren Veranstaltungen greifen wir aktuelle politische Themen auf und motivieren junge Menschen, sich aktiv in Politik und Gesellschaft einzubringen. Wir machen komplexe politische Sachverhalte verständlich und versetzen Jugendliche in die Lage, politische Entwicklungen beurteilen und bewerten zu können. Unsere Formate sind teilnehmungsorientiert, anschaulich und machen Spaß.

Sie können sich als Schulklasse oder Jugendgruppe anmelden, aber auch einzelne Schüler_innen, FSJler_innen oder Auszubildende sind bei uns herzlich willkommen. Für Lehrer_innen und Schulsozialarbeiter_innen bieten wir Fortbildungen an.

Wir verstehen uns als Dialogplattform, die Räume bietet, um über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen ins Gespräch zu kommen, die vor der Schultür nicht Halt machen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und sind **offen für neue Ideen, auch außerhalb** unseres Jahresprogramms.

Ihr Team vom Forum Jugend und Politik



Inhalt



2 Vorwort

4 Inhalt

AKTIVE DEMOKRATIE

7 Demokratielabor

8 Cool bleiben!

9 Sind wir nicht alle ein bisschen anders?

10 Mehr Demokratie wagen!

11 Achtung Berlin, wir kommen!

12 Rettet die Wahlen!

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

15 Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise ... Staatskrise?

16 Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr

17 Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG

KOMMUNALPOLITIK

19 Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

20 Mein Veedel. Mein Kiez. Mein Quartier.

21 Einmischen! Mitmischen! Aufmischen!

EUROPA

23 Erweiterung der Europäischen Union

24 Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik

25 Zukunft der EU – EU der Zukunft

26 Rechtspopulismus in Europa

27 Klasse Politik!

28 In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne

FLUCHT UND ASYL

- 31** Auf der Flucht: Wieso, woher, was nun?
- 32** SIMigration
- 33** Europa – Diesseits und Jenseits der Grenzen
- 34** Wie sieht unsere Zukunft aus?

ZEITGESCHICHTE UND ANTIDEMOKRATISCHE STRÖMUNGEN

- 37** Für Demokratie und Menschlichkeit
- 38** Der Wille zu leben
- 39** Demokratie stärken – Rechts-extremismus bekämpfen

GLOBALISIERUNG

- 40** Globalisierung

ENERGIEWENDE

- 41** Der Letzte macht das Licht aus!

FREESTYLE

- 42** Das ist genau mein Thema!

MUSIKVIDEO-WORKSHOP

- 43** You...Tube!

KOMPETENZTRAINING

- 44** Europäische Asylpolitik
- 45** Anti-Bias-Training

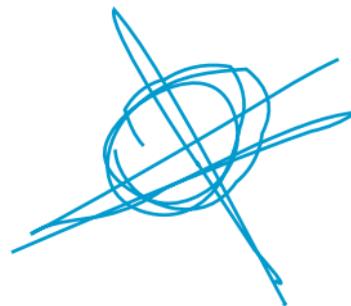
WEITERE ANGEBOTE DER FES

- 47** Alles Schwarz-Rot-Gold?
- 48** Die Erinnerung fährt mit

- 49** Interessenvertretung von Anfang an
- 50** Marx denken!

INFORMATION

- 52** Teilnahmebedingungen
- 56** Team
- 58** Kontakt
- 59** Impressum



Aktive Demokratie

6



Demokratielabor

Demokratie im Laborversuch als spannendes Planspiel. In dem fiktiven Staat Fontanien wird das neu gegründete Parlament gewählt. Schüler_innen gründen Parteien, kämpfen um Mandate und Programme. Wer wird gewinnen, wer stellt die Regierung?

Die Teilnehmer_innen erleben einen spannenden Wahlkampf, lernen viel über die Grundprinzipien der Demokratie, gestalten Wahlprogramme und den Wahlkampf. Dabei werden spielerisch neue Perspektiven auf demokratische Vorgänge entwickelt.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

zweitägig:
ab Jahrgangsstufen
8 bis 10 für Haupt-,
Real- und Gesamt-
schulen / eintägig:
Oberstufenkurse



TERMIN

auf Anfrage an Ihrer
Schule / Termin im Haus
Neuland in Bielefeld
5.7.2017

7



FORMAT

Workshop



GEEIGNET

für die Jahrgangsstufen
7 bis 10



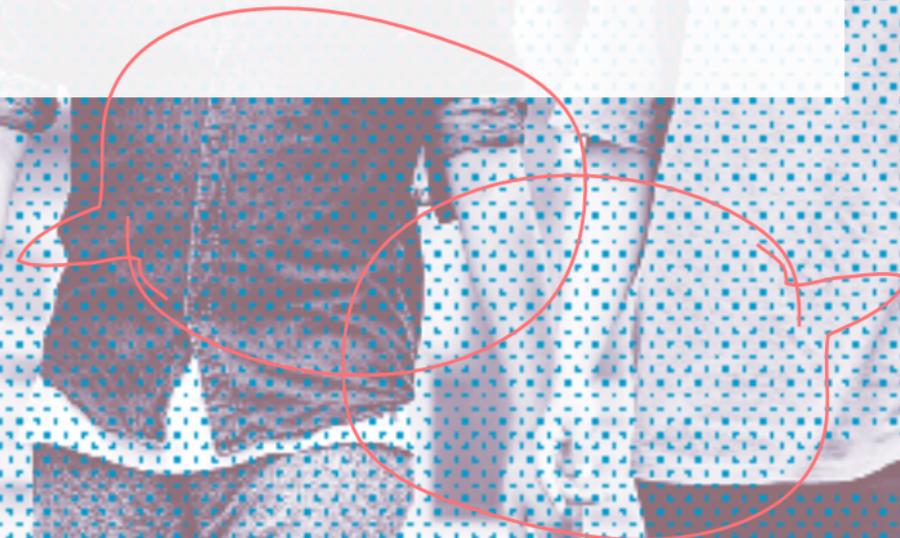
TERMIN

eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

8

Cool bleiben!

In einem Workshop zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbereitem Handeln entwickelt.



Sind wir nicht alle ein bisschen anders?

Gleichheit ist ein verbrieftes Grundrecht. Aber was ist Gleichheit in einer sich individualisierenden Gesellschaft, in der jede_r anders sein will?

Der Workshop will Gleichheit als Recht und Andersartigkeit als Chance reflektieren. Die Schüler_innen werden eigene Diskriminierungsmuster erkennen und die Akzeptanz von Anderssein lernen und verstehen.

FORMAT

Projekttag



GEEIGNET

für die Jahrgangsstufen
8 bis 10



TERMIN

halbtägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



**FORMAT**

Demokratiecamp

**GEEIGNET**

für engagierte Jugendliche ab 16 Jahren

**TERMIN**14.-16.7.2017
in Berlin**10**

Mehr Demokratie wagen!

Ein Wochenende rund um Demokratie und Engagement für Jugendliche, die sich politisch, in der Schüler_innenvertretung, in Jugendverbänden, Jugendprojekten oder an anderer Stelle ehrenamtlich engagieren: Dazu laden wir zum Demokratiecamp nach Berlin ein! In verschiedenen Workshops und im Gespräch mit einem politischen Gast wird ermittelt, was eine lebendige Demokratie ausmacht und was sie heute braucht. Die Jugendlichen lernen Methoden der Organisation und Präsentation von eigenen Ideen. Im Projektlabor werden die eigenen Projekte der Teilnehmenden weiterentwickelt. Ziel ist es, das bereits bestehende Engagement der Jugendlichen zu stärken und sie zu motivieren, sich weiter und vertiefter für gesellschaftspolitische Anliegen einzusetzen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt die Kosten der Fahrt bis auf einen Eigenanteil von 20 Euro pro Teilnehmenden. Bewerbung per E-Mail, die über das politische Engagement und / oder eine Projektidee informiert.

Achtung Berlin, wir kommen!

Die neue alte Hauptstadt zieht Menschen aus allen Ländern an. Baut atemberaubende schwindelerregende Architektur und scheidet an einem Flughafen. Schafft neue Modelle des Zusammenlebens und ist eine Boomstadt zwischen Ost und West, zwischen Wilhelminismus und Moderne. Ist Berlin das Labor für die Gesellschaft der Zukunft? Um das herauszufinden, schicken wir Sie und Ihre Klasse für eine Woche in die Hauptstadt. Erleben Sie das politische Berlin hautnah und arbeiten Sie an einer Zukunftsvision für Deutschland.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt Kosten der Fahrt. Jede_r Teilnehmer_in übernimmt einen Eigenanteil von 50 Euro. Bewerben Sie sich mit einer Projektskizze einer Zukunftsvision für Deutschland, die Ihre Klasse erarbeitet hat (ca. 1 DIN A4-Seite) bis zum 3.2.2017.

FORMAT

Studienfahrt



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

mehrtägig / nach
Absprache in Berlin



11

**FORMAT**

Workshop

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 9

**TERMIN**

eintägig / für die Landtagswahl von Februar bis Mai / für die Bundestagswahl von Mai bis September auf Anfrage an Ihrer Schule

12

Rettet die Wahlen!

Im Mai 2017 werden in Nordrhein-Westfalen der Landtag und im September 2017 im ganzen Land der Bundestag gewählt.

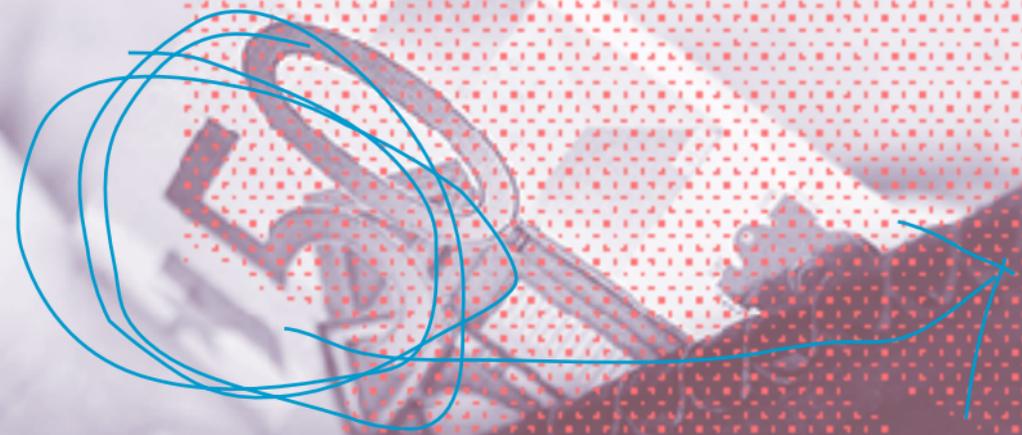
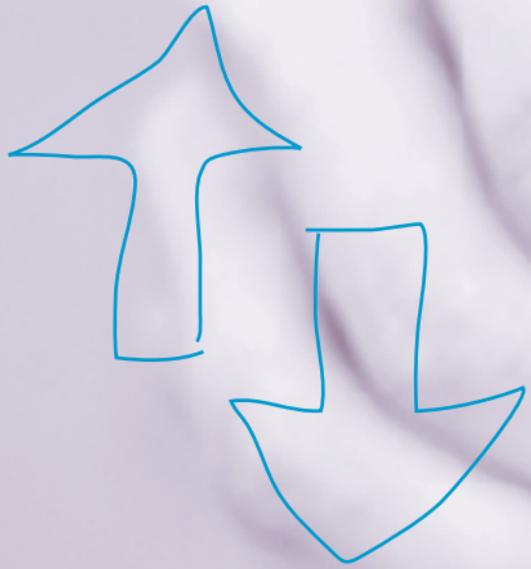
Wen oder was wählt man da nun aber konkret? Warum ist es wichtig, in einer Demokratie das Wahlrecht zu nutzen? Wofür stehen die zur Wahl antretenden Parteien, und wie sieht so ein Wahlzettel aus? Worüber entscheiden eigentlich die Abgeordneten im Landtag oder Bundestag, und was hat das mit der Lebenswelt Jugendlicher zu tun?

Diese und andere Fragen wollen wir im Rahmen des eintägigen Workshops diskutieren und beantworten.



Wirtschaft und Arbeit

14



Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise ... Staatskrise?

Bei dieser Veranstaltung lernen Jugendliche die Mechanismen unseres Finanzsystems kennen. In spannenden Simulationen vollziehen sie die Wirtschaftskrise und ihre weitreichenden Konsequenzen nach und diskutieren politische Handlungsmöglichkeiten.

Dabei wird deutlich, dass Wirtschaft und Politik mehr und mehr zu einem gemeinsamen System verschmelzen und wie komplex dementsprechend funktionale Lösungen für aktuelle Krisensituationen sein müssen.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
und Berufskollegs



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



15

**FORMAT**

Workshop

**GEEIGNET**

ab Jahrgangsstufe 9

**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**16**

Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr

Dieses Angebot richtet sich an Schüler_innen, die sich mit ihrer persönlichen Berufswahl beschäftigen und ihre Kompetenzen mit möglichen Berufsfeldern abgleichen möchten.

In Begleitung von Trainer_innen arbeiten sie durch Potenzialanalysen, Einzel- und Gruppenaufgaben ihre Berufsinteressen und Stärken heraus. Die Jugendlichen werden über den Aufbau und die Inhalte von Bewerbungsunterlagen informiert und üben Vorstellungsgespräche. In Kooperation mit Trainer_innen des Deutschen Gewerkschaftsbundes wird die Arbeit von Gewerkschaften thematisiert und ihre Bedeutung für gute Arbeit in Betrieben und Unternehmen erlebbar gemacht. Die Jugendlichen lernen ihre Rechte als Arbeitnehmer_in kennen und wissen, was Tarifverträge sind.

Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG

Streiks und andere Arbeitskampfmaßnahmen werden in der medialen Öffentlichkeit häufig kontrovers diskutiert.

Um die Funktionen des deutschen Tarifsystems für den Interessenausgleich transparent zu machen, simuliert das Planspiel Tarifverhandlungen in einem fiktiven, international agierenden, deutschen Großkonzern. Hierfür übernehmen die Teilnehmenden die Rollen der Sozialpartner, der Presse und der Politik.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN

eintägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



17

Kommunalpolitik

18

Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

In diesem Planspiel werden Jugendliche zu Kommunalpolitiker_innen ihrer Stadt. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Kommunalpolitiker_innen Anträge zu ihren eigenen Themen, die am Ende unter Leitung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters in einer eigenen Jugendratssitzung verhandelt werden.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 8



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
für Ihre Gemeinde oder
Schule



19



FORMAT

Projektwerkstatt



GEEIGNET

für Jugendliche, Schul-
klassen, Sven, Kinder-
und Jugendräte ab
15 Jahren



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule oder
Jugendeinrichtung

20

Mein Veedel. Mein Kiez. Mein Quartier.

Kommunalpolitik ist für viele Jugendlichen etwas Fernes, Ödes, Fremdes. Sich für die eigene Stadt einzubringen liegt allerdings oft näher als gedacht.

In dem Workshop lernen Jugendliche Möglichkeiten kennen, sich für ihre Anliegen auf kommunaler Ebene einzusetzen. Nach einem Crash-Kurs Kommunalpolitik sammeln sie Themen und Anliegen, die ihnen wichtig sind. Ein kurzer Einblick ins Projektmanagement und schon startet die Projektwerkstatt für eine ganz konkrete Aktion. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein: Flash-Mob, Bürgerbrief, Demo, Unterschriftenliste oder Plakataktion.

Einmischen! Mitmischen! Aufmischen!

Jugend plant Kommunalpolitik. Ein lokales Thema wird aus Jugendsperspektive betrachtet, es finden Gespräche mit Fachleuten und Betroffenen statt. Im Anschluss erstellen die Teilnehmer_innen ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe an die Kommunalpolitik übergeben wird.

FORMAT

Jugendplanungszelle



GEEIGNET

für Jugendliche ab
14 Jahren



TERMIN

mehrtägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule oder
Jugendeinrichtung



21

Europa

2017 ist ein Jubiläumsjahr für Europa, denn vor 60 Jahren wurde mit den Römischen Verträgen der Grundstein zur damaligen EWG gelegt, dem Vorläufer unserer EU.

Erweiterung der Europäischen Union

Der aktuellen Frage nachgehend: „Passt die Türkei in die EU?“ wird in dem zweitägigen Planspiel der Prozess der EU-Erweiterung am Beispiel der Türkei thematisiert. Dabei geht es zum einen um Grenzen der EU, aber auch um den europäischen Integrationsprozess selbst.

Schüler_innen schlüpfen in die Rollen innenpolitischer Akteure der Türkei, Vertreter_innen der EU und internationaler Interessensvertreter_innen und verhandeln in einer Road Map für den EU-Beitritt Bedingungen, die sowohl von der Türkei als auch von der EU getragen werden können.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



23



FORMAT

Plenspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik

In dem Planspiel verhandeln Schüler_innen im Ministerrat, als Europaabgeordnete und Mitglieder der EU-Kommission eine Richtlinie zur Regelung des Zuzugs von Asylsuchenden und versuchen, eine weitere Harmonisierung der europäischen Asylpolitik voranzutreiben.

Sie verhandeln zwischen Interessen der Mitgliedsstaaten und den Forderungen von Menschenrechtsgruppen und lernen dabei die verschiedenen Akteure der EU kennen.

Zukunft der EU – EU der Zukunft

Wozu brauchen wir die EU, und wie soll die EU zukünftig aussehen? In diesem Planspiel werden abstrakte, theoretische Konzepte wie „Kerneuropa“, „EU der Vaterländer“ oder die „EU der konzentrischen Kreise“ übersetzt in konkrete und für Schüler_innen greifbare Handlungsoptionen. Das bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem Wohin und Wozu der europäischen Integration auseinanderzusetzen, ohne vorher schon fundiertes Expertenwissen haben zu müssen.

Die Teilnehmenden verhandeln zunächst in der Rolle von Staatschefs und Abgeordneten im Rahmen eines Konvents. Anschließend verlassen sie ihre Rolle und diskutieren aus ihrer eigenen Perspektive als EU-Bürger_innen über die „EU der Zukunft“. Es geht um die Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten, um Entscheidungs- und Abstimmungsprinzipien, um Fragen der Erweiterung, Bürgerschaft und Solidarität.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
und Berufskollegs



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule und am
3.-4.7.2017 im Haus
Neuland in Bielefeld



25



FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN

6. / 7.3.2017

13. / 14.3.2017

an Ihrer Schule

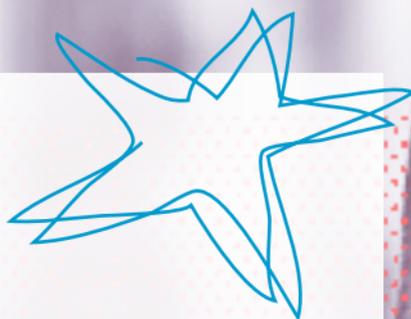
Rechtspopulismus in Europa

Kein Zweifel, der Rechtspopulismus in Europa gewinnt an Boden. In Frankreich, Belgien, den Niederlanden, aber auch in Deutschland. Wie sind Dynamik und Erfolg rechtspopulistischer Bewegungen zu erklären? Mit welchen Strategien kann man ihnen begegnen?

Unser Planspiel beginnt in der fiktiven europäischen Republik Vulkanien. Hier beginnt der Tanz auf dem Vulkan mit einer nationalistischen Law-and-order-Partei, die schnell eine hohe Akzeptanz findet. Im Planspiel arbeiten wir mit der konservativen Regierung daran, ein Staatskrise zu vermeiden. Im Prozess des Verstehens versuchen wir Strategien zu entwickeln, die die Gemeinsamkeiten der Demokraten stärken.



Klasse Politik!



Europa geht online. Gehen Sie mit Ihren Schüler_innen mit!

Per Log-in werden die Teilnehmer_innen zu virtuellen Europa-Abgeordneten. Sie erhalten Hintergrundwissen und nehmen an Fraktions- und Ausschusssitzungen teil, müssen sich verständigen und auseinandersetzen, um Verhandlungen zum Erfolg zu führen.

Dabei lernen sie nicht nur Entscheidungswege im EU-Parlament kennen, sondern erweitern ganz wesentlich ihre Medienkompetenz. Betreuende Lehrkräfte erhalten einen Zugang zur Plattform und können alle Ereignisse verfolgen.

FORMAT

Onlineplanspiel



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

halbtägig / Themen
und Termine auf
Anfrage an Ihrer
Schule



27



FORMAT

Wettbewerb



GEEIGNET

Schüler_innen
aller Schularten



TERMIN

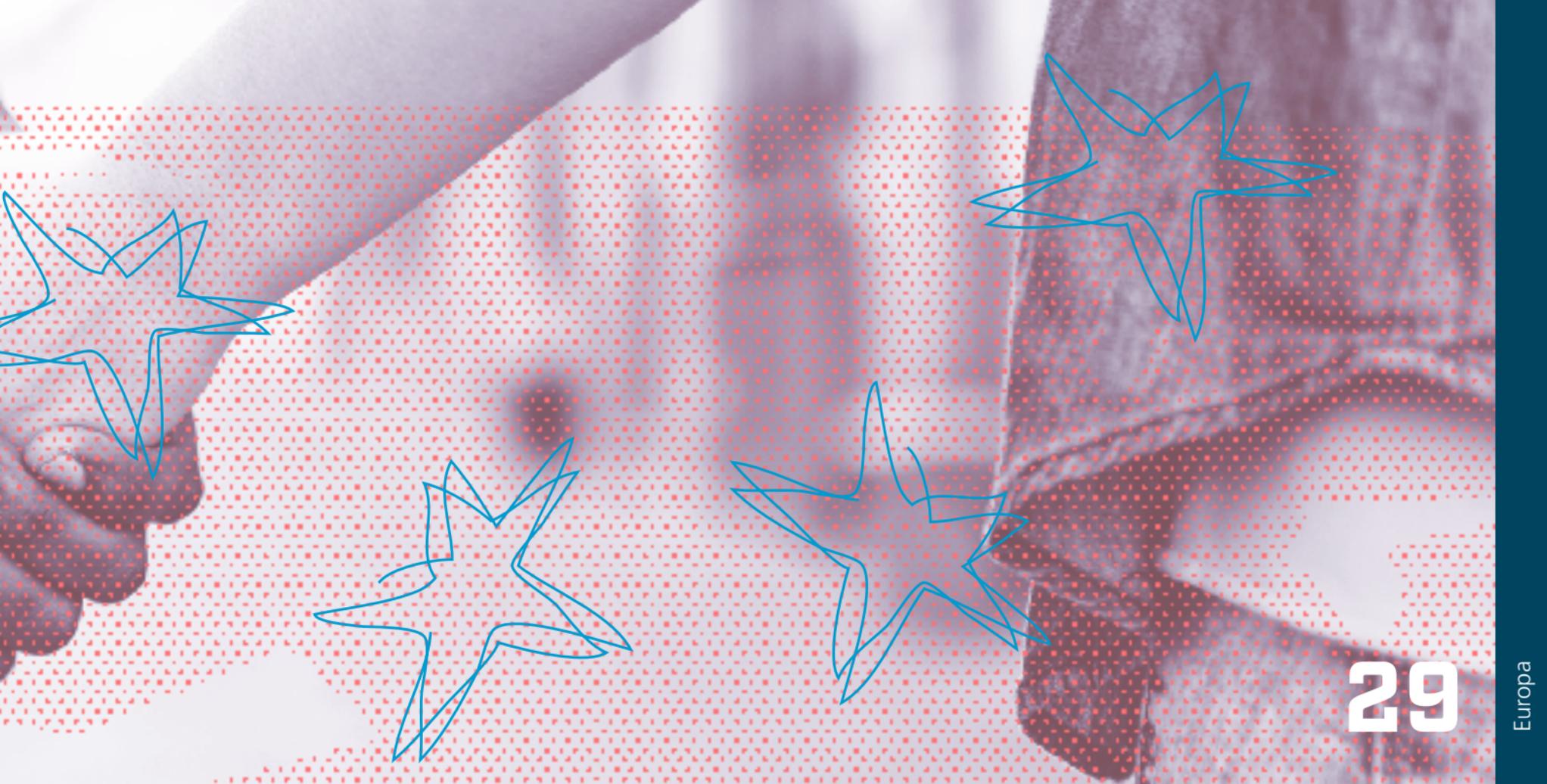
Bewerbungsschluss
in NRW am
10.2.2017

In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne

Der Europäische Wettbewerb will 2017 die Gelegenheit geben, die Vielfalt der kulturellen Traditionen des europäischen Kontinents näher zu beleuchten und die Schüler_innen auf Spurensuche schicken in Europas reichen Kulturschatz.

Als Reaktion auf die große Zahl junger Migrant_innen in den Schulen wurde eine Sonderaufgabe formuliert, die den Fokus auf die Integration in Europa legt.
Mehr zur Teilnahme am Wettbewerb unter: www.ew2017.de

Das Forum Jugend und Politik unterstützt den Wettbewerb und organisiert für Preisträger_innen ein EU-Seminar in Straßburg.



Flucht und Asyl

30



Auf der Flucht: Wieso, woher, was nun?

Wenn viele Menschen in kurzer Zeit in einem Land Asyl suchen, ist das für alle Beteiligten eine Herausforderung. Von einem herzlichen Willkommen zu totaler Ablehnung reichen die Reaktionen in der Bevölkerung. Gleichzeitig sind die Neuankömmlinge oft vom Behördenschwungel überfordert.

Wer kommt eigentlich nach Deutschland, und aus welchen Gründen? Was bedeutet „Asyl“ nochmal genau? Wie wird entschieden, wer es bekommt und wer nicht? Ist es in Ordnung, skeptisch gegenüber Asylsuchenden zu sein, und wie kann ich menschenfeindlichen Positionen begegnen?

FORMAT

Workshop



GEEIGNET

eintägig: ab Jahrgangsstufe 9 / zweitägig:
ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

auf Anfrage an Ihrer
Schule



31

**FORMAT**

Planspiel

**GEEIGNET**für Oberstufenkurse
und Berufskollegs**TERMIN**30. / 31.5.2017
27. / 28.6.2017
an Ihrer Schule**32**

SIMigration

In dem Planspiel wird die aktuelle Migrationspolitik analysiert, in Mechanismen der Europäischen Union eingeführt und Auswirkungen der Entscheidungen auf lokaler Ebene verdeutlicht.

Die Schüler_innen beschließen auf einer fiktiven Konferenz Maßnahmen, mit denen sie auf eine aktuelle Flüchtlingskatastrophe reagieren. Wie setzt man die Beschlüsse der EU auf einer kleinen Insel im Mittelmeer um? Dies erfahren die Teilnehmer_innen im zweiten Teil des Planspiels, u. a. als Mitglieder von Regierung, Gewerkschaft und lokalen Nichtregierungsorganisationen.

Europa – Diesseits und Jenseits der Grenzen

Das Thema Migration, Zuwanderung, Fremdheit und Identität ist im normalen Unterrichtsalltag nicht immer in all seinen Facetten zu vermitteln.

Poetry-Slam ist ein literarischer Vortragswettbewerb auf der Bühne. Alles ist erlaubt: Gedichte, Tagebuch, Kurzgeschichten, Rap, freie Assoziationen. In dem Workshop wird der bekannte Poetry-Slammer Quichotte die Jugendlichen anleiten, eigene Texte zum Thema zu schreiben und diese auf der Bühne vorzutragen.

FORMAT

Poetry-Slam



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule



33



FORMAT

RAP-Workshop



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



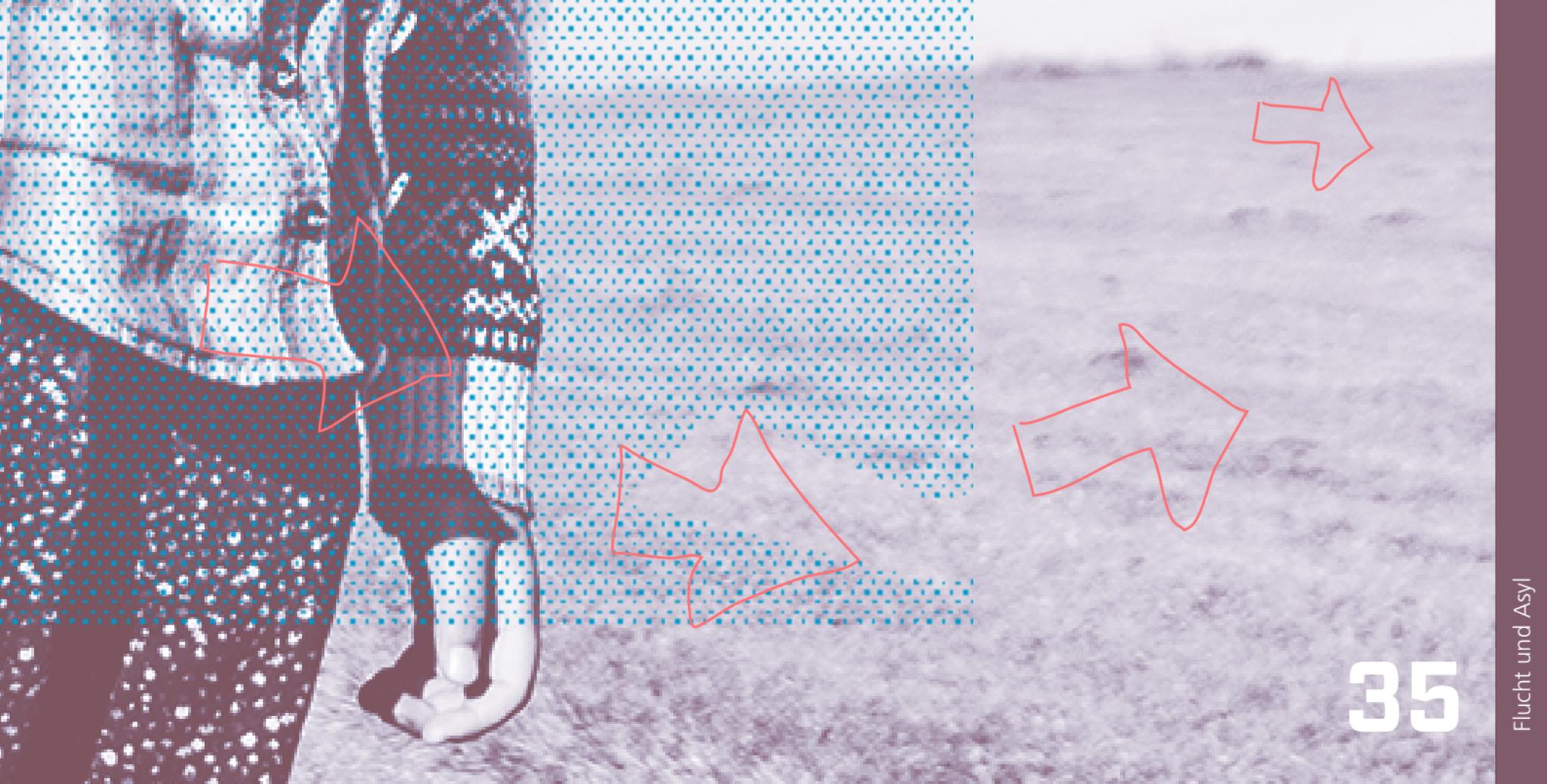
TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule

Wie sieht unsere Zukunft aus?

Gemeinsam mit den Musikern **General Snipe** und **Tha-GhostDawg** greifen wir durch Rap-Musik Zukunftsthemen der Jugendlichen auf. Die Schüler_innen können ihre Probleme und Sorgen durch das Schreiben von Texten und das Performen zum Ausdruck bringen. Musik ist hier das Ventil, Ängste und Emotionen zu zeigen.

Die Songs werden im mobilen Tonstudio aufgenommen und gemixt. Jede_r Schüler_in erhält zum Abschluss eine CD mit dem Song.



Zeitgeschichte und antidemokratische Strömungen

36



Für Demokratie und Menschlichkeit

Verfolgung hatte im Nationalsozialismus viele Facetten. In der Veranstaltung setzen sich Jugendliche mit der extrem grausamen NS-Besatzung in Griechenland auseinander.

Argyris Sfountouris stammt aus Distomo, einem Dorf, in dem fast alle Einwohner_innen, einschließlich seiner Eltern und 30 weiterer Familienangehöriger, ermordet wurden. In dem Zeitzeugengespräch berichtet er über seine bedrückenden Erlebnisse, über den Umgang mit der schwierigen deutsch-griechischen Vergangenheit und über Schritte der Versöhnung. Begleitend bieten wir eine Schreibwerkstatt für 12 Schüler_innen an.

Die Veranstaltung wird eingeleitet mit der Besichtigung der Dauerausstellung im Haus der Geschichte zum Themenschwerpunkt „Gegenwärtige Vergangenheit“.

Kooperation
mit dem Haus
der Geschichte
in Bonn!

FORMAT

Zeitzeugengespräch
Schreibwerkstatt



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 9



TERMIN

Zeitzeugengespräch
am 24.1.2017 /
Schreibwerkstatt am
24.-25.1.2017 im
Haus der Geschichte
Bonn



37



FORMAT

Zeitzeugengespräch per Videokonferenz



GEEIGNET

für Oberstufenkurse und Berufskollegs



TERMIN

eintägig / am 25.,
26. und 27.4.2017
in der Friedrich-Ebert-
Stiftung Bonn

38

Der Wille zu leben

Pesach Anderman wurde 1929 in Galizien geboren, überlebte die Shoa und wanderte nach Palästina ein, wurde Kibbuzim, Soldat und half beim Aufbau des jungen Staates Israel. Über sein Leben hat er die Autobiografie „Der Wille zu Leben“ geschrieben.

Wir laden Schüler_innen zu einer Videokonferenz mit Pesach Anderman ein, in der es um seine Erlebnisse zwischen den Welten, aber auch die aktuellen Entwicklungen in Israel gehen soll. Zur Vorbereitung erhalten alle Teilnehmer_innen 4 bis 6 Wochen vor der Veranstaltung seine Autobiografie.



Demokratie stärken – Rechts- extremismus bekämpfen

Unsere Ausstellung verleihen wir kostenlos an Schulen, Rathäuser und andere Einrichtungen, die ein Zeichen für Demokratie setzen wollen.

Neben den Grundlagen unserer Demokratie stellt sie die Gefahren dar, die vom Rechtsextremismus ausgehen, und zeigt auf, wie man sich dagegen einsetzen kann. Die Ausstellung will Jugendaktivitäten fördern und die Vernetzung lokaler Initiativen stärken. Zusätzlich ermöglichen wir die Qualifizierung von Jugendlichen zu Ausstellungsbegleiter_innen.

Mehr Informationen zur Ausstellung:
<http://www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts/>

FORMAT

Ausstellung



GEEIGNET

für Jugendliche
ab 14 Jahren



TERMIN

auf Anfrage



39

**FORMAT**

Planspiel

**GEEIGNET**für Oberstufenkurse
und Berufskollegs**TERMIN**zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule**40**

Globalisierung

In der Veranstaltung wird mit Schüler_innen der Oberstufe eine Global-Governance-Konferenz auf der Ebene der Vereinten Nationen zu den Themen Frieden und Sicherheit sowie Klima und Energie simuliert.

Ziel des Planspiels ist es, einen Überblick über die dringlichsten globalen Probleme zu geben, Lösungswege aufzuzeigen und politische Prozesse verstehen zu lernen.

Der Letzte macht das Licht aus!

Die Energiewende soll kommen. Dieser Prozess ist auf viele Jahre angelegt, und so wird auch die aktuelle Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes nicht die letzte gewesen sein. Denn einige wesentliche Fragen sind noch ungelöst.

Das Planspiel nimmt die Problemfelder auf nationaler und kommunaler Ebene auf. Dabei wird folgendes Szenario nachgestellt werden: Gegen eine geplante Stromtrasse formiert sich breiter Protest. Die Landesregierung beruft einen Runden Tisch mit allen wichtigen Akteuren zur Entscheidungsfindung.

FORMAT

Planspiel



GEEIGNET

für Oberstufenkurse
und Berufskollegs



TERMIN

zweitägig / auf Anfrage
an Ihrer Schule





FORMAT

Freestyle



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

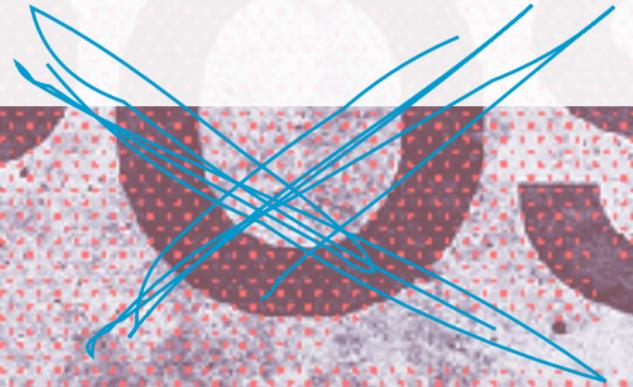
auf Anfrage in der
Schule oder einem
externen Seminarort

42

Das ist genau mein Thema!

Ihr habt ein eigenes Thema, das euch unter den Nägeln brennt. Das kann aus der Kommunalpolitik kommen, aus der Schulpolitik oder so aktuell sein wie Migration und Integration.

Ihr nennt das Thema, und wir finden das passende Format, stellen Expert_innen und Informationen, ihr könnt das Thema vertiefen und ausdiskutieren.



You ... Tube!

Musikvideos sind bei Jugendlichen das beliebteste Medium. Themen, Emotionen und Musik erzählen Geschichten, zeigen Lebensgefühl.

Wir laden zu einem zwei- bis dreitägigen Workshop ein. Mit einem erfahrenen Regisseur und einem inspirierten Musiker drehen Schüler_innen ihren eigenen Film.

Vom Drehbuch bis zur Kamera, von der Komposition bis zum Dreh.

FORMAT

Musikvideo-Workshop



GEEIGNET

ab 15 Jahren



TERMIN

auf Anfrage an
Ihrer Schule





FORMAT

Plenspiel



GEEIGNET

für Lehrer_innen,
Schulsozialarbeiter_innen
und Interessierte



TERMIN

8.6.2017 im
Gustav-Stresemann-
Institut Bonn

44

Europäische Asylpolitik

Die aktuelle Asylpolitik entzweit Europa, beschäftigt die Menschen, fordert die Politik. Guter Grund für ein Planspiel zur Harmonisierung der europäischen Asylpolitik.

Nach der Theorie über Planspiele folgt die Realität in Form einer Verhandlung zwischen Ministerrat, Abgeordneten des EU-Parlaments und Mitgliedern der EU-Kommission. Im Anschluss wird evaluiert werden, inwieweit Anwendungen und Verknüpfungen von Planspielen im Unterricht zielführend sind.

Anti-Bias-Training

Anti-Bias ist einer der reichhaltigsten und innovativsten Ansätze antidiskriminierender Bildungsarbeit. Die Trainingsmethoden entstanden in den USA und in Südafrika. Sie zielen auf eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung sowie das Erkennen von unterdrückenden und diskriminierenden Interaktionsformen.

Durch Reflexion, Austausch und Übungen lernen die Teilnehmer_innen die Funktionsweisen von Diskriminierung auf der zwischenmenschlichen, institutionellen und diskursiven Ebene kennen. Die eigene Position kann reflektiert und neue Verhaltensweisen können erlernt werden.

FORMAT

Workshop



GEEIGNET

für Lehrer_innen,
Schulsozialarbeiter_innen
und Interessierte



TERMIN

20.3.2017

im Haus Neuland
in Bielefeld /

25.-26.9.2017 im

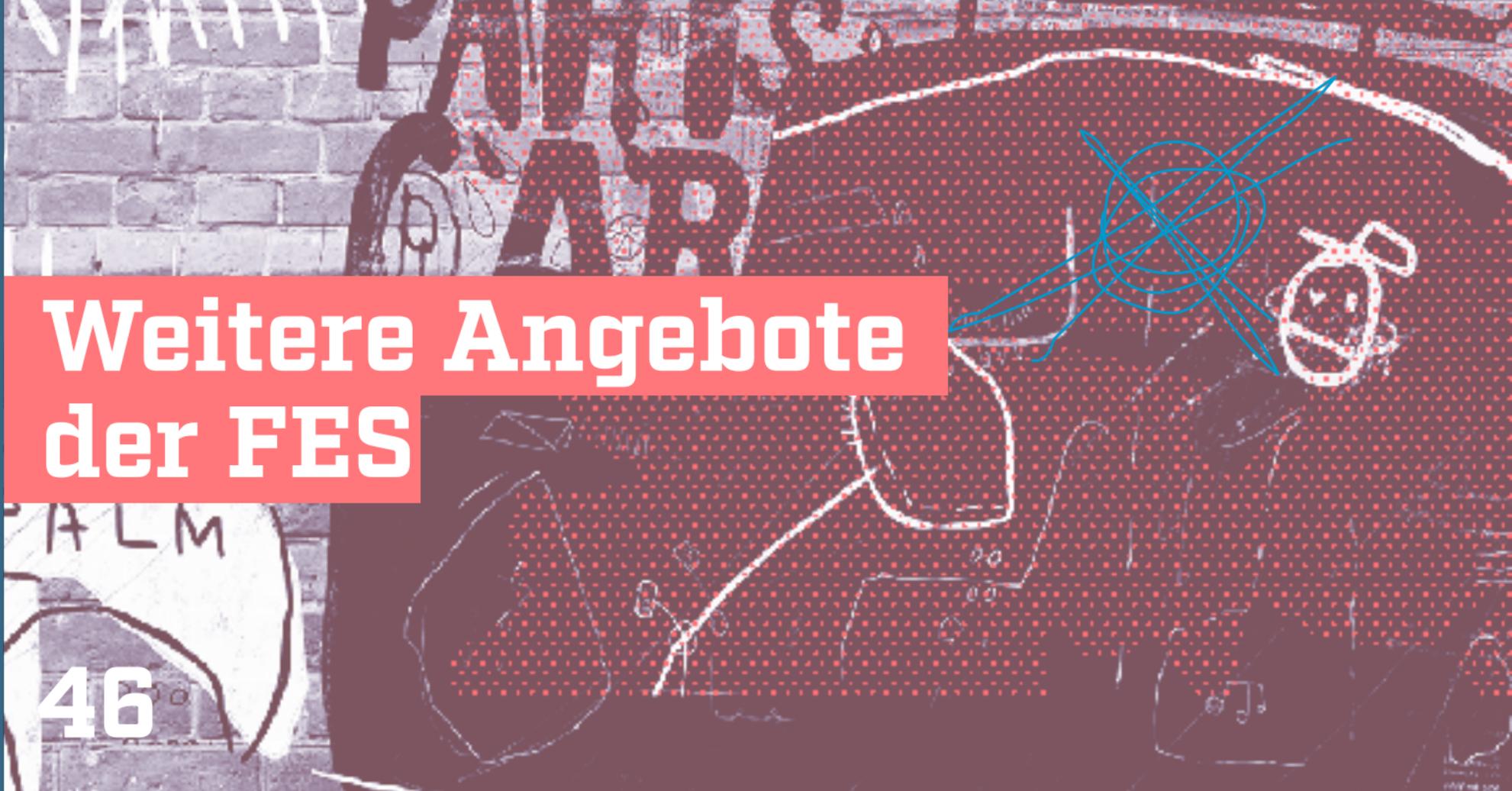
Gustav-Stresemann-
Institut Bonn



45

Weitere Angebote der FES

46



Alles Schwarz-Rot-Gold?

„Die passen nicht zu uns!“ / „Wir schaffen das nicht!“ / „Ich will bei uns keine Flüchtlinge sehen!“ Viele Menschen diskutieren in Deutschland wieder über Werte, über das, was zu Deutschland gehört und was nicht. Doch von welchen Werten reden wir, was gehört zu Deutschland? Was machen wir bei Ausgrenzungen und Beleidigungen im Alltag, zum Beispiel im Betrieb?

In der Hauptstadt lernen wir die deutsche Geschichte kennen. Wir unterhalten uns mit Politiker_innen über Werte in einer Gesellschaft, in der die Zuwanderung im Moment das bestimmende Thema ist. Wir wollen herausfinden, woher die Konflikte kommen und wie wir im Alltag damit umgehen können.

Ansprechpartner:

Jochen Reeh-Schall / 0228-883 7115 / Arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

FORMAT

Bildungsurlaub



GEEIGNET

für Azubis



TERMIN

in Berlin



47



FORMAT

Gedenkstättenfahrt



GEEIGNET

ab 15 Jahren



TERMIN

nach Absprache

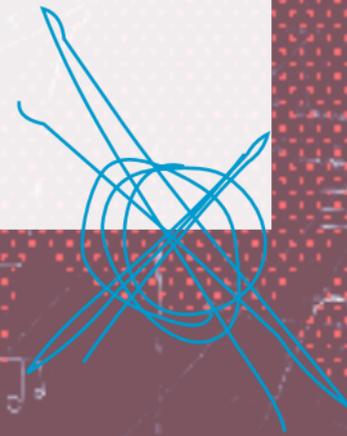
48

Die Erinnerung fährt mit

An historischen Orten werden gerade Jugendlichen viele historische Ereignisse besser bewusst. Wir bieten Ortstermine an den Plätzen des Geschehens beider deutscher Diktaturen an, oft auch mit Zeitzeugengesprächen, die die Geschichte durch persönliche Erinnerungen anschaulich werden lassen. Gerne gestalten wir dazu für Ihre Gruppe ein maßgeschneidertes Angebot.

Ansprechpartner:

Sebastian Kohlmann / 0228-883 7209 / sebastian.kohlmann@fes.de



Interessenvertretung von Anfang an

Die **Schülervertretungsarbeit (SV)** an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Schülervertreter_innen aller Schularten informieren wir in einem zweitägigen Seminar über die Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule. Wir bieten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der SV sowie Anregungen für die Durchführung von Projekten. Wir bieten verschiedene zweitägige Wochenendseminare für Jugendstadträte und Kinder- und Jugendparlamente an: Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit / PR, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune oder Einblick in die Finanz- und Europakrise. Gerne nehmen wir Ideen und Anregungen in unsere Planung auf.

Ansprechpartnerin:

Jeanette Rußbült / 0228-883 7210 / jeanette.russbuelte@fes.de

FORMAT

Kompetenztrainings



GEEIGNET

ab 15 Jahren



TERMIN

nach Absprache



49



FORMAT

Heißer Stuhl



GEEIGNET

ab Jahrgangsstufe 10



TERMIN

im Karl-Marx-Haus Trier
am 5.4.2017 / 26.4.2017
und 5.5.2017

50

Marx denken!

Im Rahmen des Marx-Jahres 2018 lädt das Karl-Marx-Haus Trier im Frühjahr 2017 dazu sein, sich mit Marx' philosophischen Begriffen zu beschäftigen, die jeder kennt, von denen aber kaum jemand weiß, wie sie genau gemeint sind.

Mit dem Dozenten „auf dem heißen Stuhl“ werden die Begriffe „Mensch“, „Krise“ und „Wert“ bei Marx hinterfragt. Dies sind Begriffe, die oft instrumentalisiert wurden und auch heute wieder den aktuellen politischen Diskurs prägen.

Ansprechpartnerin:

Jeannine Huster / 0651-97068 115 / Jeannine.Huster@fes.de



Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen im Forum Jugend und Politik

ANMELDUNGEN

nehmen wir telefonisch, per E-Mail, Fax oder per Post entgegen.

Eine Anmeldebestätigung unsererseits erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Bis spätestens einen Monat vor der Veranstaltung benötigen wir von Ihnen eine verbindliche, durch Ihre Schulleitung unterschriebene Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie und bieten Ihnen gegebenenfalls einen Platz auf der Warteliste an. Eine Namensliste der teilnehmenden Schüler_innen benötigen wir bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

PROGRAMM

Das Programm der jeweiligen Veranstaltung senden wir Ihnen mit Hinweisen für die Anreise zu.



ANWESENHEIT

Die Anwesenheit der Teilnehmer_innen und die Einhaltung der Aufsichtspflicht vonseiten der Begleitpersonen über den gesamten Veranstaltungszeitraum ist Teilnahmevoraussetzung. Es ist erforderlich, dass die Schüler_innen von einer Lehrkraft zur Veranstaltung begleitet werden. Ebenfalls weisen wir die Lehrkräfte auf ihre Aufsichtspflicht hin. Die Teilnehmenden müssen während der gesamten Veranstaltung und insbesondere in den Veranstaltungspausen beaufsichtigt werden. Wir behalten uns vor, Schüler_innen, die den Veranstaltungsablauf stören, auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.

FAHRTKOSTEN

für die An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

BARRIEREFREIHEIT

Bei Fragen zur Barrierefreiheit helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

STORNIERUNG

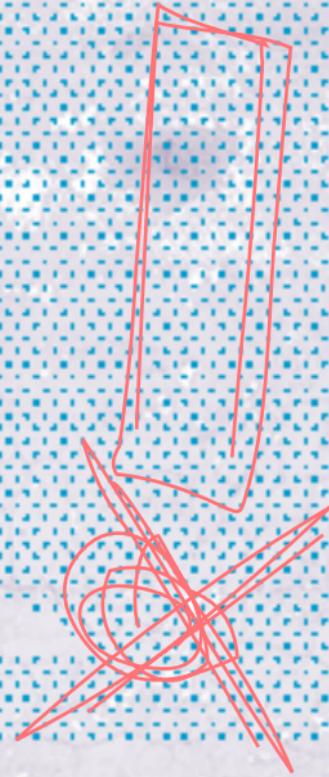
Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Stornierung bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Das ist unbedingt erforderlich, um die Warteliste rechtzeitig zu bedienen und einen reibungslosen organisatorischen Ablauf der jeweiligen Veranstaltung gewährleisten zu können.

AUSFALL VON VERANSTALTUNGEN

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In einem solchen Falle informieren wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

DATENSCHUTZ

Ihre Daten werden von uns entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung behandelt.



Team



INA KOOPMANN

Konzeption und Beratung

0228-883 7130

ina.koopmann@fes.de



KERSTIN OTT

Konzeption und Beratung

0228-883 7110

kerstin.ott@fes.de



CLAUDIA ABAY

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7118
claudia.abay@fes.de



HELGA SCHNEIDER-HERZING

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7117
helga.schneider-herzing@fes.de



SABINE SCHWEBIG-PIONTZIK

Anmeldung und Organisatorisches
0228-883 7105
sabine.schwebig-piontzik@fes.de

Kontakt

58

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Politische Akademie

Forum Jugend und Politik

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Fax: 0228-883 9223

www.fes.de/forumjugend

www.facebook.com/FES.Jugend/



IMPRESSUM

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Forum Jugend und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes.de/forumjugend
www.facebook.com/FES.Jugend

Redaktion

Ina Koopmann
Sabine Schwebig-Piontzik

Fotos

iStock

Design

www.diebaehnerderharz.de

Druck

Gedruckt auf RecyStar Polar,
100% Recyclingpapier, ausgezeichnet
mit dem blauen Umweltengel

Druckerei Gebr. Molberg GmbH, Bonn



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im
Qualitätsmanagement zertifiziert
nach EFQM (European Foundation
for Quality Management):
Committed to Excellence



www.fes.de/forumjugend

www.facebook.com/FES.Jugend

